

Fachcurriculum Englisch am Gymnasium Balingen

Leitperspektiven für das Fach Englisch bis zur gymnasialen Oberstufe

Bildung für Toleranz und Akzeptanz

- sich in interkulturellen Kontexten angemessen verhalten und ausdrücken
- Wissen über fremde Denkmuster und Handlungsweisen erwerben und diese mit den eigenen vergleichen
- Verständnis und Respekt für das Fremde entwickeln, um Missverständnisse zu vermeiden

Prävention und Gesundheitsförderung:

- Lerntechniken, eigenes Lernverhalten und kommunikatives Handeln steuern
- allmählich Eigenverantwortung für Lernprozesse und Lernzuwachs übernehmen
- Erlernen von Strategien und Methoden, um das Lernen selbstständig zu organisieren

Berufliche Orientierung

- Schülerinnen und Schüler befähigen, sich in der Fremdsprache sicher zu bewegen und sich dabei zunehmend flüssig und differenziert auszudrücken
- im Zusammenspiel mit interkultureller und funktionaler kommunikativer Kompetenz auf Begegnungssituationen in einer zunehmend englischsprachigen Lebens- und Berufswelt angemessen vorbereiten
- im Rahmen der interkulturellen und funktionalen kommunikativen Kompetenz angemessen auf eventuell künftige Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen im Rahmen von Ausbildung, Studium und Beruf sowie im Privatleben vorbereiten
- die Rolle des Englischen als "*lingua franca*": Bewusstsein für Chancen und Grenzen der englischen Sprache als "*lingua franca*" entwickeln

Medienbildung

- erweiterter Textbegriff: als Texte werden demnach alle mündlichen, schriftlichen und visuellen Produkte in ihrem jeweiligen kulturellen und medialen Kontext verstanden, die analog oder digital vermittelt werden
- ein komplexer Umgang mit Texten, der über die reine Textrezeption hinausgeht: Texte zunehmend tiefer durchdringen und sich produktiv mit ihnen auseinandersetzen
- Texte strukturieren und analysieren, sie reflektieren und bewerten beziehungsweise neu gestalten, Auseinandersetzung mit kulturell geprägten Deutungsmustern
- bei einer Recherche dem Internet zielgerichtet Informationen entnehmen und entsprechend der Aufgabenstellung auswerten können
- Texte gegebenenfalls kritisch zu ihrem medialen Umfeld in Beziehung zu setzen
- kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien entwickeln
- Zielkultur: wichtigste Bezugsländer im Englischunterricht sind Großbritannien und die USA, wobei auch die Auseinandersetzung mit anderen englischsprachigen Nationen bedeutsam ist

Übergeordnete Leitgedanken in Klasse 5 (Abgleich mit dem Bildungsplan 2016)

Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Seh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesprächen, kurzen Präsentationen sowie Ton- und Videodokumenten die Hauptaussagen entnehmen (z. B. Dialog, Personenvorstellung) ➤ Anweisungen, Fragen, Mitteilungen und Erklärungen verstehen (z. B. <i>classroom discourse</i>, An- und Durchsagen) ➤ einzelne gehörte und gesehene Informationen im Zusammenhang verstehen (z. B. <i>Musik zur Untermalung der Handlung, Mimik und Gestik</i>) ➤ die Verhaltensweisen der Sprechenden verstehen und die Beziehungen zwischen ihnen erkennen (z. B. Dialog, Geschichte, Spielfilmauszug) ➤ Intonation, Gestik, Mimik und andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen angeleitet zum Verstehen nutzen ➤ Verschiedene Rezeptionsstrategien anwenden (<i>listening for gist, listening for detail</i>) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ (1) den erlernten Wortschatz zu den ausgewiesenen Themen verstehen und weitgehend korrekt anwenden ➤ (2) den für die Klassenstufe notwendigen themenunabhängigen Wortschatz verstehen und weitgehend korrekt anwenden ➤ ein einfaches Repertoire an hochfrequenten themenunabhängigen Redemitteln weitgehend sicher anwenden (z. B. <i>connectives: and, then, but, etc</i>) <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Art, Zugehörigkeit und Verhältnis von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken (z. B. <i>singular and plural of nouns, countable/uncountable noun, etc.</i>) ➤ Mengen benennen ("<i>quantifiers</i>") ➤ Sätze formulieren (z. B. <i>word order (SPO) in main clauses and subordinate clauses questions short answer</i>) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von Wörtern und lexikalischen Einheiten selbstständig anwenden (z. B. <i>Vokabelheft, Karteikärtchen</i>) ➤ einfache Hilfsmittel zur Erschließung und Festigung neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes (z. B. <i>beim Schreiben</i>) selbstständig nutzen z. B. <i>Schulbuch, zweisprachiges Wörterbuch, etc.</i>) ➤ einfache Hilfsmittel selbstständig zum Nachschlagen verwenden (z. B. <i>Grammatikanhang im Lehrwerk</i>) ➤ mit Hilfe gezielter Aufgaben kurze Notizen zu Gelesenem, Gehörtem und/oder Gesehenem bzw. für die Vorbereitung eigener Texte verfassen ➤ mit Hilfe von Schlüsselwörtern Gelesenes/Gehörtes/Gesehenes wiedergeben 	<p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <p>im Allgemeinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu altersgerechten Themen und können mit den erlernten Redemitteln in Ansätzen zielkulturell angemessen agieren. <p>im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich zu den ausgewiesenen Themen einer Zielkultur (<i>vorrangig GB</i>) äußern und austauschen ➤ können Aspekte des Alltags in der eigenen Kultur und in der Zielkultur vergleichen und zu ausgewählten Themen ihre Meinung äußern ➤ können einfache kulturspezifische Verhaltensweisen beachten und erlernte Redemittel anwenden, um elementare Höflichkeitskonvent. einzuhalten (Begrüßen, Verabschieden, sich und andere vorstellen)

Leseverstehen:

- Texten die Hauptaussagen bzw. Intention entnehmen (z. B. *Brief, E-Mail, Broschüre, Beschreibung, Interview, Geschichte, Liedtext*)
- Texten explizite und angeleitet implizite Detailinformationen entnehmen (z. B. *einfacher Gebrauchstext, fiktionaler Text*)
- Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (*kausale, temporale*) erschließen (z. B. *Geschichte*)
- die Verhaltensweisen von und Beziehungen zwischen Personen oder Charakteren erkennen (z. B. *Comic, Dialogszene, Geschichte, Märchen*)
- Lesestrategien angeleitet anwenden (*skimming, scanning, reading for gist, reading for detail, extensive reading*)
- Markierungs- und Texterschließungstechniken angeleitet anwenden (z. B. *Unterstreichungen, W-Fragen, Überschriften, Randnotizen, strukturierte Notizen*)
- Wortschließungstechniken anwenden (z. B. *cognates, einfache prefixes und suffixes*)

Sprechen:

- Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z. B. *Kennenlerngespräche*)
- Informationen und Meinungen austauschen, und dabei spontan auf Mitteilungen reagieren
- sich in Alltagssituationen auf ein gemeinsames Ziel einigen (z. B. *Freizeitaktivität, Lösungsweg*)
- Erlernte Redemittel anwenden,

- Die Schülerinnen und Schüler wenden die verbindlichen Redemittel an. Es erfolgt jedoch in der Regel keine Bewusstmachung der grammatikalischen Strukturen im Sinne einer systematischen Sprachbeschreibung. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen individuellen Wortschatz aus dem Bereich der ausgewiesenen Themenfelder.
- Ereignisse als gegenwärtig darstellen (simple present – present progressive)
- Sätze formulieren (z. B. *word order (SPO) in main clauses and subordinate clauses questions short answer*)

Aussprache und Intonation:

- bekannte Wörter und Strukturen verständlich aussprechen und dabei die entsprechende Satzintonation (Frage, Aussage) nutzen

- (3) persönliche Reaktionen auf Gelesenes/Gehörtes und/oder Gesehenes beschreiben sowie diese kurz begründen
- diskontinuierliche Vorlagen mit Hilfe von Schlüsselwörtern versprachlichen (z. B. *Stundenplan, Bild, Bildergeschichte*)
- eingeführte Textsorten identifizieren, deren Merkmale benennen und bei der eigenen Textproduktion anwenden (z. B. *Brief, E-Mail, Dialogszene, Gedicht, Plakat*)
- Texte (um-)gestalten (z. B. *Leerstellen füllen, Sprechblasen, szenische Darstellung*)
- vorgegebenen Quellen mithilfe gezielter Aufgaben Informationen entnehmen

Prozessbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Ausdrucksmittel und Varianten des Englischen zielgerichtet, setzen dabei Stil, Register sowie kulturell bestimmte Formen des Sprachgebrauchs, zum Beispiel Formen der Höflichkeit, sensibel ein und gestalten interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsvoll

<p>um Höflichkeitskonventionen zu beachten (<i>Wünsche, Bitten, Anforderungen, Vorschläge</i>)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Verständnisprobleme mit erlernten Redemitteln formulieren (<i>classroom phrases</i>) und trotz Wortschatzlücken das Gespräch aufrechterhalten➤ sich zur eigenen Person, über persönlich Erlebtes sowie zu Sachverhalten aus ihrer Lebenswelt äußern (z. B. <i>Ereignisse, Personen, Tätigkeiten, Orte, Gegenstände</i>)➤ Textinhalte wiedergeben➤ Zustimmung oder Ablehnung formulieren und sie kurz begründen sowie die eigene Meinung äußern➤ sich vor Zuhörern zu einem vertrauten Thema äußern, auch medial unterstützt (z. B. <i>Plakat, Realien</i>)➤ bei Ausdrucksproblemen sehr einfache Kompensations- und Korrekturstrategien anwenden (vorrangig mithilfe erlernter Redemittel) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ einfache, persönliche Korrespondenz verfassen (z. B. <i>E-Mail, Mitteilung, text message, Einladung, Glückwunschkarte</i>)➤ Beschreibungen und Berichte verfassen, ggf. mit Hilfe von Redemitteln (z. B. <i>Tagesablauf, Sehenswürdigkeit</i>)➤ Zustimmung oder Ablehnung formulieren und kurz begründen			
--	--	--	--

<p>sowie die eigene Meinung äußern (z. B. Chat)</p> <ul style="list-style-type: none">➤ kurze Geschichten, Gedichte und Szenen umgestalten bzw. mit Hilfe von Schlüsselbegriffen selbst verfassen (z. B. <i>Abenteuergeschichte, Interview, Märchen</i>)➤ einfache Methoden zur Ideenfindung für die Vorbereitung eigener Texte anwenden (z. B. <i>brainstorming, mindmap, cluster, keywords</i>)➤ einfache Hilfsmittel zum Verfassen eigener Texte verwenden (z. B. <i>Wörterlisten, useful phrases</i>)➤ Konnektoren verwenden, um (Teil-)Sätze und Textteile zu verbinden (<i>für Aufzählung, für zeitliche und kausale Bezüge</i>) <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ aufgabengerecht einzelne Informationen sinngemäß mündlich in die jeweils andere Sprache sowie schriftlich ins Deutsche übertragen➤ erlernte Höflichkeitskonventionen bei der sinngemäßen Übertragung in die englische Sprache beachten vorgegebene konkrete kulturspezifische Begriffe aus dem Alltag übertragen (z. B. <i>6 pm, Größe 38</i>) und angeleitet beschreiben			
--	--	--	--

Fachcurriculum am Gymnasium Balingen: Englisch Klasse 5

Seit dem Schuljahr 2016/2017 arbeiten wir mit dem neuen Green Line, Band 1 (Klettverlag). Das neue Lehrwerk orientiert sich an den Bildungsplan 2016 (Englisch).

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
1/ Home	<ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen und vorstellen • Beschreibung von Häusern/ Wohnungen und sich selbst • einen narrativen Text verstehen • einfache Hörtexte verstehen/ Hörverstehensaufgaben (z. B. <i>ein längeres Gespräch verstehen</i>) • Mediation (<i>Wiedergabe des Inhalts eines englischen Textes</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Verneinung von "to be" (<i>Unterschied zwischen gesprochenem und geschriebenem Englisch</i>) • Fragen stellen + Kurzantworten • sagen wem etwas gehört • Wörter zu Familie, wohnen, ... • sagen wo etwas ist • über Farben und Sport sprechen • buchstabieren • mit Zahlen umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • mind-maps erstellen (<i>Wörter gruppieren</i>) • eine Filmsequenz verstehen • globales Textverständnis • Dinge in Bildern erkennen (<i>und beschreiben</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • britische Adresse und deutsche Adressen vergleichen • kennenlernen britischer Familien (Vergleich zur eigenen Familie herstellen) • verschiedene „Familienmodelle“ kennenlernen

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
2/Thomas Tallis School	<ul style="list-style-type: none"> • sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben und sprechen • Schule und Schüler in Großbritannien kennen lernen und entdecken • eigene Textüberschriften schreiben • Hörverstehensaufgaben zu Bildern, Texten, Aussprache • Sprachmittlung: über die eigene Schule sprechen und zwischen zwei Gesprächspartnern mitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • sagen, was man hat oder nicht hat (<i>I've got .../I haven't got .../Have you got? – Yes I have./No, I haven't.</i>) • sagen, was man tun darf und was nicht (<i>I can .../We can't, Be polite./Don't ...</i>) • Ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört (<i>my, your, his, her ...</i>) • phonetische Unterschiede erkennen • Wortschatz zu Hobbys, Schulsachen, Charaktereigenschaften • Rechtschreibung und Zeichensetzung (<i>capital letters, spelling, shortforms</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Fotostory verstehen • eine Filmsequenz verstehen (Alltag an einer britischen Schule kennen lernen) • einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren • mind-map erstellen (<i>school words</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich britischer Schulen mit der eigenen Schule (Was ist anders?) • Schuluniform in GB (Zugehörigkeitsgefühl zur Schule)

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
3/ Every day life	<ul style="list-style-type: none"> • Den eigenen Tagesablauf beschreiben • Mediation (<i>einen deutschen Blogpost ins Englische übertragen</i>) • Sprechen/Schreiben: Rollenspiele • Sprechen: Sprachrhythmus, Laute, Betonung • Leseverstehen: einen längeren Text verstehen • Hörverstehen: einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen • Eine Bildgeschichte nacherzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Uhrzeiten umgehen • Sagen, was man regelmäßig tut, über Gewohnheiten und Tätigkeiten sprechen • Über Menschen und ihre Eigenschaften sprechen • Persönliche Ansichten äußern, sagen was man mag oder nicht mag 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Filmsequenz verstehen • Rollenspiele schreiben • Eine persönliche Meinung zu einem Text äußern • Bildunterschriften zuordnen • Einen Textabschnitt aus einer anderen Perspektive schreiben • Eine Blogpost bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienleben in britischen Familien kennenlernen und mit dem eigenen vergleichen • Die Bedeutung von Höflichkeit in Großbritannien, höfliche Formulierungen

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
4/Let's do something fun	<ul style="list-style-type: none"> • Sich über Freizeitaktivitäten unterhalten/Sich mit Freunden verabreden • Nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben • Sich in einer Stadt zurecht finden/Mit einem Stadtplan umgehen/Wegbeschreibungen verstehen und geben • Textabschnitten die wichtigsten Informationen entnehmen und in Stichworten festhalten/Eigene Textüberschriften schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zu Freizeitaktivitäten sammeln • Freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln • <i>Do you ...?/ - Yes, I do./No, I don't</i> • <i>I/you/we/they don't ...</i> • <i>Does she ...? – Yes, she does./No, she doesn't.</i> • <i>He/she/it doesn't ...</i> • <i>me, you, him, her, ...</i> • <i>What do ...?/What does ...?/How do ...?</i> • <i>friendly answers, polite phrases</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten • Eine <i>mind-map</i> zu "sea words" erstellen • Eine Filmsequenz verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken • <i>Greenwich Mean Time (GMT)</i> • Linksverkehr in GB

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
5/Let's go shopping	<ul style="list-style-type: none"> • Englisches Geld, Begriffe zum Einkaufen kennenlernen und verwenden (Einkaufsdialoge) • ein Telefongespräch verstehen und führen • über Preise sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben was gerade passiert: <i>present progressive</i> • nach gerade ablaufenden Handlungen fragen und Antworten dazu formulieren • <i>simple present or present progressive</i>; Signalwörter ; Unterschiede in der Verwendung • Mengen benennen: <i>quantifiers</i>; <i>some and any</i> • Vokabeln zum Thema Einkaufen benutzen und verstehen • Vokabular zum Verkauf • Wendungen für Telefongespräche und Vokabular für Nachrichten auf Anrufbeantwortern 	<ul style="list-style-type: none"> • einen längeren Text verstehen und eine Geschichte nacherzählen können • verstehen einer Filmsequenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Britische Währung; Preise lesen und nennen können • <i>charity shops</i> kennenlernen • Essen in GB; eigene und britische Essensgewohnheiten

Unit/Thema	Funktionale kommunikative Kompetenzen: Hör-/Hörseh- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung	Funktionale kommunikative Kompetenzen/Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz
6/It's my party	<ul style="list-style-type: none"> • über Partys sprechen • Datum auf Englisch wiedergeben und benutzen • über Geburtstagspläne sprechen • über den eigenen Geburtstag schreiben • sich in die Charaktere einer Geschichte hinein versetzen • Übertragen einer Spielanleitung ins Deutsche 	<ul style="list-style-type: none"> • sagen was man tun kann/muss und was man nicht tun darf: <i>can, can't, must, mustn't, needn't</i> • Dinge in der Vergangenheit beschreiben und wiedergeben: <i>simple past</i> • Ordnungszahlen und Monate: <i>first, second, third.....; January, February, March,</i> • Geburtstagswörter, Vokabular für eine Einladungskarte verstehen und benutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Filmsequenz verstehen • Einladungskarten (schreiben und/oder verstehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtstagstraditionen in GB und GER vergleichen • beliebte Nachspeisen in GB kennenlernen • Feste und Traditionen in GB